

OMAHA TRIBUNE

TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL J. PETER, Pres. 1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Preis des Tagesblattes: Durch Träger, per Woche... 10c Durch die Post, per Jahr... \$4.00

Preis des Wochenblattes: Bei strikter Vorauszahlung, per Jahr... \$1.50

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., 13. Februar 1913.

Bei trockener Kopfhaut reibt man Lanolin direkt in die Kopfhaut ein, vorzüglich bedacht, daß nicht das Haar selbst fettig wird.

Einen köstlichen Trank bei Hals- und Brustleiden, bei Influenza und Fieber, bereitet man sich auf folgende einfache Art.

Hausmittel gegen laufende Ohren und Ohrenschmerz. Man kocht eine große Zwiebel im Backofen in der Schale und wenn sie weich ist, presst man den Saft aus und gibt davon so heiß, wie man es nur vertragen kann, in das weiche Ohr.

Ein Mittel für Asthmaliebende. Viele glauben an begünstigten Sieg zu können, wenn sie sich ein halbes Duzend Riffen unter Kopf und Rücken legen.

Ein Mittel für Asthmaliebende. Viele glauben an begünstigten Sieg zu können, wenn sie sich ein halbes Duzend Riffen unter Kopf und Rücken legen.

Das Schlimmste Befuchtes: Sie meinen, beste Freundin; ist die gute, alte Tante endlich von ihren Reiden erlöset worden, oder hat Ihnen die Scharade an Ihre neue Bluse beschnitten?

Ein Engländer ließ den Kaiser des Venezianischen Reiches, abbrechen, die Teile genau nummerieren, und baute ihn dann zu Hause wieder auf.

10 Cents die Woche bringen Ihnen die tägliche Tribune frei ins Haus.

Verbrechens-Wogen.

In Preußen wurde vor einigen Wochen ein dreifacher Mord verübt. Und als man des Täters und seiner Helfer habhaft wurde, stellte es sich heraus, daß man es mit einem seit mehr als 12 Jahren gesuchten Raubmörder zu tun hatte.

Bei Erörterung dieser Tatsache in der Presse wurde besonders betont, die Möglichkeit, so lange den Nachforschungen zu entgehen, liege an den Vorschriften für die Landpolizei, die sich „auf dem Lande“ mit Personal-Ausweissen, die Zugereiste vorlegen, zu begnügen habe, außer es lägen dringende Verdachtsmomente vor.

Mit anderen Worten, die Straflosigkeit der Verbrecher wächst mit der zunehmenden Bewegungsfreiheit und der Abnahme der Kontrolle bei der Anmeldepflicht.

Wenn irgendetwas die Bewegungsfreiheit groß ist und die Möglichkeit über Zugewanderter orientiert zu sein, gering, so ist es in unserem Lande. Das die Polizei eines Ortes über die Wanderungen der Verbrecher erfährt, erfährt sie durch freiwillige Mitteilungen polizeilicher Organisationen in anderen Orten.

Nehmen wir dazu die vielen Freisprechungen vor den Gerichten, die noch häufigeren Begnadigungen gefährlicher Verbrecher, die miserable Erziehung der Kinder, die, in einer mißverstandenen Auffassung des Freiheitsbegriffes häufig vollständig fehlt, und anderes mehr, so dürfen wir uns wahrhaftig nicht wundern, wenn periodisch jede größere Stadt im Lande über Verbrechens-Wogen klagt.

Sie sind die natürliche Folgen einer Anzahl zusammenwirkender Ursachen. Es ist sehr bequem, wenn sie eintreten, die Polizei allein dafür verantwortlich zu machen. Aber gerecht ist es jedenfalls nicht. Alle Vorteile der Situation sind bei uns auf Seiten der Verbrecher.

Ein Wespennest.

Der Bundesjenat hat die gemeinsame Resolution angenommen, welche den Präsidentschaftstermin auf 6 Jahre verlängert, aber Zeden, der Präsident gewesen ist, von der weiteren Nominierung ausschließt.

Es ist ein zur Hälfte guter und zur Hälfte schlechter Plan. Gut ist die Verlängerung des Termins. Schlecht der Versuch, dem Volke zu wehren, Personen, die es möglicherweise im Amte behalten oder wieder darin haben will, nachdem sie ausgeschieden werden, von neuem zu berufen.

Die zweite Bestimmung richtet sich vor allem gegen Herrn Roosevelt. Darum mögen auch Altrepublikaner für sie gestimmt haben. Daß die Demokraten für den 6jährigen Termin stimmten, ist vom Standpunkt des Parteivorteils natürlich. Denn eine baldige Annahme würde Woodrow Wilson sechs Jahre im Amte halten und den Erfolg der demokratischen Administration erleichtern.

Wird aber im ferneren Verlauf, den die Verfassungsänderung zu nehmen hat, die Annahme verhindert oder auch nur über vier Jahre verzögert, so ist weiter nichts erreicht, als daß eine Wieder-Kandidatur Woodrow Wilsons, und wenn er noch so Gutes geleistet hat, erschwert wird. Und wir glauben nicht recht an die Einführung. Selbst wenn das Haus sich mit Zweidrittelmehrheit der Resolution anschließt, so müssen dann zwei Drittel der Staaten entweder durch ihre Legislatoren oder in Volksabstimmung die Änderung gutheißen.

Die republikanische Legislatur wird das tun, weil sie vernünftigerweise für die Freiheit der Wiederwahl sein muß. Und erst recht keine solche Wähler-schaft. Ebensovienig konservativ republikanische. Denn auch sie hoffen, nach vier Jahren wieder an das Ruder zu kommen, und werden Woodrow Wilson nicht zu einem sechsjährigen Termin verhelfen.

Wenn die Resolution durch das Haus geht, werden wir in dem Kampf gegen diese Abänderung sofort den Beginn der nächsten Präsidentschafts-Kampagne erleben. Die Resolution schafft ein Wespennest. Und der gute Teil, den sie enthält, wird fallen mit dem schlechten und vor allem durch den schlechten, das Verbot der Wiederwahl. Sie hilft der Kandidatur Bryan's, falls Wilsons Administration günstig verläuft. Das ist ungefähr alles.

„Nicht anrühren“.

Wenn es sich befähigt, daß im türkischen Geere bei Tschadabasha und Konstantinopel die Parteigänger der Alt- und der Jungtürken sich kämpfend oder kampfbereit gegenüberstehen, dann wird die Partei, die eben an das Ruder gelangte, Konstantinopel kaum retten. Und wenn sie die Oberhand behält und doch noch einmal den Kampf aufnimmt, vielleicht sogar Konstantinopel verliert.

Sehr bezeichnend dafür ist die Rede des deutschen Botschafters in Konstantinopel bei der Feier von Kaisers Geburtstag, in der er sagte, die Zukunft des Osmanenreiches liege in Kleinasien, aber bezüglich der asiatischen Türkei gelte das „Nüch mich nicht an“.

Offenlich handelt es sich bei diesem „Nüch mich nicht an“ nicht um eine Warnung an andere Mächte, sondern um die Konstatierung einer ihnen allen gemeinsamen Auffassung. Sonst könnte das Wort mit Truppen an der Reichsgrenze und Kriegsschiffen in den deutschen Meeren die Probe auf seinen Wert in nicht zu fernher Zeit zu bestehen haben. Erstens: Die deutsche Hilfe nach schleunigem Friedensschluß versprochen wurde, erwarteten, daß der deutsche Botschafter den heutigen Standpunkt des Kongresses der Mächte bezüglich der asiatischen Türkei ausgesprochen hat.

Ein versprechendes Talent.

Der Bundesjenat hat einige Proben gelber mittelamerikanischer Journalistik dem „Congressional Record“ einverleibt. Eine Rede, die ihm eine Zeitung in Honduras in den Mund gelegt hat, und die von da mit allerhand, natürlich wenig schmeichelhaften Kommentaren in die Zeitungen anderer spanisch-amerikanischer Staaten übergegangen ist, die er aber nie gehalten oder geplant hat. Ihr prägnantester Satz ist der: „Ganz Amerika muß unter eine Flagge kommen. Alles bis hinunter nach Panama, einschließlich der Inseln im Caribäischen Meer. Wir brauchen Cuba, Mexiko und Zentral-Amerika, wie ein Mann zwei Arme haben muß, und eine Frau zwei Ohrringe.“

Und daran knüpfen die Zeitungen Betrachtungen über den Gegensatz zwischen dieser Rede und den Freundschaftsbeteuerungen, die Herr Root auf seiner Reise als Staatssekretär den südamerikanischen Staaten gegeben habe. Ein Blatt in Maracaibo, Venezuela, schreibt: „Kann danach noch irgend jemand an die Freundschaftsbeteuerungen amerikanischer Staatsmänner glauben. Wir dürfen uns keine Illusionen hingeben. Es ist zweifelhaft, ob die Ver. Staaten die Länder Europas von Besitzergreifungen in Lateinisch-Amerika abhalten wollen, aber sie selber haben die Absicht, die Herzen über unsere politische und kommerzielle Zukunft zu werden.“

Herr Root hat, wie jedermann weiß, niemals etwas derartiges gesagt und ist auch ein viel zu gewiegener Politiker, um etwas derartiges etwa in vertraulichen Briefen von sich zu geben, wie es der Präsident Last getan hat, als er Herrn Roosevelt mitteilte, daß er Canada zu einem Anhängsel der Ver. Staaten zu machen gedente. Wahrscheinlich ist Root auch viel zu sehr wirklicher Staatsmann, um sich nach spanisch-amerikanischen Mitbürgern in großer Zahl zu sehnen. Das „eigentümliche Verhältnis“, wie wir es zu Cuba unterhalten, ist viel bequemer, Spanien sind, wie ihr jetzt in Privatleben juristischer Landmann, der ehemalige Premier Maura, sagt, „überhaupt nicht zu regieren“. Weder im Heimatlande, noch auf amerikanischem Boden.

Wir werden uns nicht wundern, wenn wir nächstens hören, daß der Erfinder der Rootischen Rede aus Honduras zu leitender Stellung in die gelbe Journalistik unseres Landes berufen worden ist. Er ist ein vielversprechendes Talent.



Zwei hohe Beamte des Polizeidepartements in New York, gegen die die Auflage erhoben wird, daß sie einen Teil der infolge von Verpressung eingezogenen Strafgeelder erhalten haben.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Harter Weizen, Frühjahrs-Weizen, Weißes Korn, etc.

Sam Kneeter Damen Schneider. Reifkostüme eine Spezialität. Telefon Doug. 3742. 1811 Farnam Straße, über dem Kaufladen. Arbeit absolut garantiert. Unsere Herbitauslagen von Anzügen sind strikt modern. Sprecht vor und seid überzeugt.

Marktbericht. Süd-Omaha, 13. Februar. Rindvieh—Zufuhr 3000; Markt stark bis 10c höher. Gatte bis beste \$7.20—\$8.25. Mittelmäßige bis gute \$7.35—\$7.70. Gewöhnliche bis mittelmäßig \$6.75—\$7.35. Stübe und Heifers, 10c höher. Gute bis beste Heifers \$6.25—\$7.00. Gute bis beste Stübe \$6.00—\$6.25. Mittelmäßige bis gute \$5.50—\$6.25. Gemöhnliche bis mittelmäßig \$3.75—\$5.50. Stöders und Heifers, stark. Gute bis beste \$7.00—\$7.25. Mittelmäßige bis beste \$6.75—\$7.00. Gewöhnliche bis mittelmäßig \$6.25—\$6.75. Stöck Heifers \$5.00—\$7.00. Küber—\$5.50—\$9.00. Wullen—\$5.25—\$6.50.

Highly Matured in Wood Bottled in Bond. Iler's Pure Rye Whiskey. Standard Distilling & Distributing Co. The Willow Springs Distillery. Distillery No. 1 - Distr. of Neb. Guaranteed under all pure food laws.

Orpheum. Matinee täglich 2:15 - Abends 8:15. Preise: Gallerie 10c, beste Sige 25c. Es auf Samstag und Sonntag. Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

KRUG THEATER. Schillerstraße 2:30 - Abends 8:15. DANTE'S DAUGHTERS. Echte Burlesque. Preise: 10c, 25c, 50c, 75c.

Neue weiche u. leichte Hüte - Alle Größen. \$3 und \$4 Werte. Schmarze Hut Fabrik. 1209 Hollenback St.

BRUCH. Jeglicher Bruch in wenigen Tagen ohne Schmerzen und Retiretur. Keine Zahlung annehmen, bis der Patient gebessert ist. Schreibt oder sprecht vor. Fidelity Rupture Cure. Reg. U. S. Pat. Office. DR. F. WRAY. 206 Bee St., Omaha.

Stor's Saxon Old Bräu. IT SURE HAS SOME CLASS.

WILLIAM HARSCH. 11. und Howard Straße. Feiner Lunch den ganzen Tag. Bestes Bier an Zapf. Feine Vitore und Zigaretten.

DRINK AND ENJOY Metz BEER. "THE OLD RELIABLE". W. J. BOKHOFF, RETAIL DEALER. PHONE DOUGLAS 119.

Stor's Triumph BEER. LEADS ALL OTHERS.

200 NEW FIRST CLASS ROOMS. With Free Shower Bath. HOTEL Bismarck. CHICAGO. 173 W. RANDOLPH ST. NEAR CITY HALL. RATES \$1.00 UP. PRIVATE BATH \$1.50 UP.

Stor's Saxon Old Bräu. WITH THAT CLASS.

Klassifizierte Anzeigen!

Verlangt - Junger Mann, der deutsch und englisch spricht, um das Zimelienhandelsgeschäft zu erlernen. Einer, der zuhause wohnt, bevorzugt. T. L. Combs & Co., 1520 Douglas Straße. F. 13.

Haus zu verkaufen - Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heißwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentümer, 1516 Martha Straße, Omaha.

Verlangt - Ein deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen bei Leo. Bigl, 3124 südliche 21. Straße. F. 11.

Verlangt - Ein kinderloses Paar, um auf einem Platz auf dem Lande zu arbeiten. Die Frau hat ihre eigene Handarbeit. Zu erfragen bei Frau Geo. S. Payne, Route 1, Omaha, Nebr.

Verlangt - Ein Art von Kleinhandelsgeschäft besorgt oder verkauft. Rembeck Co., 505 Bee Gebäude, Omaha, Neb. F.

Haus zu verkaufen - Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heißwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentümer, 1516 Martha Straße, Omaha.

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservierte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüse jederzeit vorrätig. - Schwanher & Hoffman, 408 nördl. 16. Straße, Phone Douglas 1420.

Deutsche Kalender frei bei Veranek & Son, Druggisten, 1402 südliche 16. Straße. Tel. Douglas 3350. Telefon Douglas 3350.

Stellung gesucht - Ein junger, tüchtiger deutscher Mann, erst kurze Zeit im Lande, sucht irgendwelche Arbeit. Joseph Orth, c.o. Omaha Tribune.

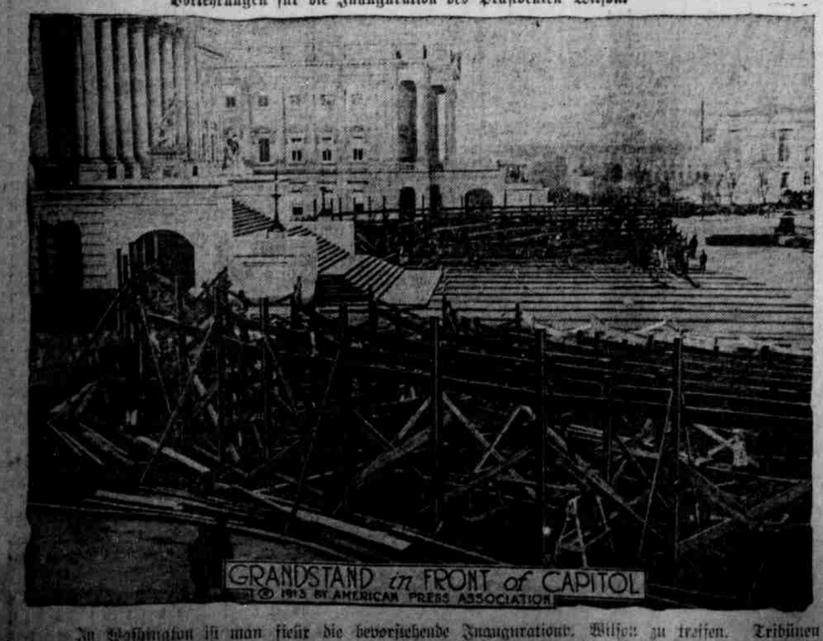
Das preiswürdigste Essen bei Peter Hump, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2 Stock, Maßgebend: 25 Cent.

Deutsche Kalender. Jeglichen Charakters, humoristischer und erster Natur, deutsche Wörter und Rechtschreibungen, deutsche Glückwunscharten für alle Gelegenheiten bei Swartz & Rekelow, 109 südliche 15. Straße, Omaha, Nebr.

Patentanwalt. G. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg., Phone. D. 3469.

Verlangt - Guter deutscher Junge, um das Bäckereigewerbe zu erlernen. Vienna Bakery. Phone: 314 Walnut.

Älterer Mann, Deutscher, jedoch auch gesund und kräftig, gerne arbeitend und ordnungsliebend, sucht bei deutschsprechenden, friedliebenden Leuten dauernde Beschäftigung gegen ganz geringe Ansprüche. Gefällige deutschsprachige Offerten unter „Germann“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.



GRANDSTAND in FRONT of CAPITOL. PHOTO BY AMERICAN PRESS ASSOCIATION.

In Washington ist man hier die bevorstehende Inauguration, Wilson zu treffen. Tribünen werden beschafft, Vorkehrungen des zum Präsidenten erwählten Congress und klein werden in den